

WBG- Rundschau



Nr. 63 / Dezember 2022

Informationen der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Arnstadt mbH



Der Generalauftragnehmer GOLD-BECK Ost GmbH aus Thörey übergab zum Richtfest ein Modell des Neubaus (v.l.): Frank Spilling (Bürgermeister der Stadt Arnstadt), Dirk Heinrich (Teamleiter Wohnungsbau GOLDBECK Ost), Sebastian Obfolter (Zimmermann, Dächer von Groß GmbH aus Gumperda) und Detlef Möller (Geschäftsführer WBG Arnstadt).

Richtfest für Neubau

Trotz aller Umstände konnte das Richtfest bei unserem Neubau in der Prof.-Pabst-Straße termingerecht gefeiert werden.

Richtfest für den Neubau

Am 20. Oktober 2022 konnten wir das Richtfest bei unserem Neubau „Prof.-Pabst-Straße“ feiern. Die Fertigstellung und Übergabe der 13 Wohnungen an die neuen Mieter wird weiterhin für Juni 2023 avisiert.

Es war etwas völlig Neues für unser Unternehmen: ein Richtfest für einen Neubau! So etwas habe es in den letzten zehn Jahren in der WBG nicht gegeben, verkündete WBG-Geschäftsführer Detlef Möller in seiner Ansprache zum Richtfest. Und er überraschte die Gäste mit einer weiteren Aussage: „Wir sind im Zeitplan.“ Trotz punktueller Materialengpässe und gelegentlicher Arbeitsausfälle engagierte sich der Generalauftragnehmer bei allen im Bau auftretenden Problemfällen sehr aktiv und erfolgreich um eine Lösung.

Der Arnstädter Bürgermeister Frank Spilling, der in seiner Funktion als Vorsitzender des WBG-Aufsichtsrates sprach, wies darauf hin, dass in den aktuellen Zeiten die Neubauprojekte in Arnstadt zurückgegangen seien. Dennoch platze die Stadt aus allen Nähten, auch wegen der Ansiedlungen am „Erfurter Kreuz“, und man brauche in Arnstadt unbedingt neuen Wohnraum. Im Stadtteil Rabenhold gebe es zudem eine besondere Situation. Hier müsse die Entwicklung vom einstigen Plattenbaugebiet zu einem modernen Stadtteil weitergehen. Dafür habe der Stadtrat bereits zwei Beschlüsse gefasst, um die Rahmenbedingungen dahingehend zu setzen. Immerhin verfügt der Stadtteil über eine außerordentlich gute Infrastruktur.



Zimmermann Sebastian Obfolter (Dächer von Gruß GmbH aus Gumperda) verlas den Richtspruch und erhob das Glas auf das neu entstandene Bauwerk.

An dritter Stelle sprach Dirk Heinrich vom Generalauftragnehmer GOLDBECK Ost GmbH aus Thörey (Amt Wachsenburg). Er wies in seinem Statement darauf hin, dass die hohe Bau-geschwindigkeit dadurch erreicht wird, weil von der Planung über die Herstellung der entsprechenden Betonfertigteile bis zur Montage auf der Baustelle alle Leistungen in einer Hand liegen. Dabei werden die Betonfertigteile in eigenen Betonwerken hergestellt und in eigenen Montagehallen komplettiert. Beispielsweise werden die Bäder als Betonquader komplett mit Duschkabine, Fußbodenheizung, Toilette, Waschtisch und Fliesen auf die Baustelle geliefert. Darüber hinaus werden in einigen Gewerken auch Handwerker aus der Region einbezogen. Entstehende Probleme werden gemeinschaftlich und kollegial gelöst. Wenn beispielsweise das eingebundene Unternehmen für die Fassadendämmung trotz rechtzeitiger Bestellung das

benötigte Baumaterial nicht erhalten, bemühe man sich innerhalb der Goldbeck-Gruppe um eine Lösung, wie über den zentralen und strategischen Materialeinkauf.

Doch nicht nur die Bauweise ist sehr effizient, auch das Bauwerk und die künftigen Wohnungen erfüllen moderne Anforderungen. Energetisch betrachtet, wird das Gebäude „Effizienzhaus 55“-Standard besitzen und über eine gute Fassadendämmung verfügen. Alle Räume werden über eine Fußbodenheizung versorgt, die an die Fernwärmeversorgung des Stadtteils angeschlossen wird. Alle Wohnungen erhalten einen Balkon oder eine Terrasse und oben auf dem Gebäude wird eine schicke Penthouse-Wohnung mit einem beeindruckenden Ausblick thronen. Abschließend werden auch die Außenanlagen gestaltet. Dabei werden bei den Parkplätzen auch die Voraussetzungen für die Installation einer Ladesäule für E-Fahrzeuge geschaffen.

Nächster Bauabschnitt fertiggestellt und die Wohnungen übergeben

Erfolgreicher Abschluss beim komplexen Modernisierungsprojekt „Töpfengasse 1“: 32 barrierefreie Wohnungen wurden ab August 2022 an die neuen Mieter übergeben. Alle Wohnungen sind inzwischen vermietet.

Im Mai 2020 begann die grundhafte Sanierung des Wohnkomplexes, zwei Jahre später, im Mai 2022, konnten die modernen Wohnungen in einem Gebäude, welches man nicht mehr wiedererkennen kann, besichtigt werden. In den beiden dazwischenliegenden Jahren wurden u. a. Treppenhäuser zu Wohnraum umgebaut und frühere Hauseingänge verschlossen. Ein Schacht für den geräumigen Aufzug wurde inmitten des Gebäudes eingebaut und oben, auf das große Flachdach, eine exklusive Penthouse-Wohnung gesetzt. An den beiden Straßenseiten des Gebäudes zieren zwei neue Balkonanlagen die Fassaden.

Das Gebäude betreten die neuen Bewohner über den zentralen und barrierefreien Hauseingang an der Gebäuderückseite, mit einer schicken Briefkasten- und Klingelanlage. Von dort führt der Weg zum Aufzug und zum Treppenhaus. Der Zugang zu den einzelnen Wohnungen in den oberen Etagen ist mit einem Laubengang außerhalb des Gebäudes gestaltet.

Bei allen Wohnungen wurden die Grundrisse verändert und vergrößert. Alle Installationen, wie für Strom, Wärme, Wasser und Abwasser wurden erneuert. Weiterhin sind moderne Bäder mit hellen Fliesen entstanden.



Der neue und barrierefreie Hauseingang mit Briefkasten- und Klingelanlage befindet sich auf der straßenabgewandten Seite.



Mit dem Abschluss des Modernisierungsprojektes wurde das gesamte Quartier „An der Weiße“ im Zentrum von Arnstadt deutlich aufgewertet.

Auch die Gestaltung des Wohnumfeldes war im Herbst bereits ein gutes Stück vorangekommen. Der Gehweg an den beiden Straßenseiten des Gebäudes wurde mit einem behindertengerechten Pflaster gestaltet. Auch Rollatoren können ruckelfrei darüber hinweggeschoben werden. Bis Jahresende sollen die Arbeiten abgeschlossen werden. Weiterhin wurden mehrere Lichtmasten gesetzt und Anpflanzungen vorgenommen.

Hinter dem Gebäude ist bereits der Rohbau für das Parkdeck mit einer stattlichen Länge von 43 Metern fertiggestellt worden, das Mittelpunkt eines Parkplatzes mit zwei Ebenen ist. Unser Unternehmen stellt dabei den unteren Parkplatz fertig, auf dessen Stellflächen überwiegend unsere Mieter ihre Fahrzeuge abstellen können. Alle Stellflächen rüsten wir mit Leerrohren aus – jeweils zwei Stellflächen mit einem Leerrohr –, um später eine Ladesäule für ein E-Fahrzeug unkompliziert und zügig anschließen zu können. Zum Jahreswechsel sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden.



Der 43 Meter lange Baukörper des neuen Parkdecks hinter dem Gebäude ist bereits fertiggestellt worden.

Immer ein offenes Ohr für unsere Mieter

Im Porträt: Team der Mieterbetreuung im Wohngebiet 1, **Sindy Möller** und **Susanne Munk**.

Eine ältere Frau fragt telefonisch, warum die Heizung in ihrer Wohnung merkwürdige Geräusche von sich gibt. Ein anderer Mieter meldet einen Reparaturauftrag. Ein dritter Mieter steht vor der Tür und möchte sein Parkplatzproblem klären. Alles kein Problem. Mit einem Lächeln und einer gehörigen Portion Optimismus klärt Sindy Möller die Problemfälle im Handumdrehen. Der älteren Dame erklärt sie geduldig die Funktion der Heizung, an die Handwerkerfirma meldet sie den Reparaturauftrag und auch für den Herrn an der Tür nimmt sie sich Zeit. Sindy Möller ist in unserem Wohngebiet 1 die direkte Ansprechpartnerin für Reparaturen, Mängel und Beschwerden. Damit Reparaturen möglichst schnell erledigt werden, arbeitet sie in ihrem Büro in Arnstadt-Ost mit rund 50 Unternehmen zusammen, vom Klempner und Elektriker bis zum Aufzugservice und Schädlingsbekämpfer. Dennoch ist die Schnelligkeit der Ausführung oftmals an die Lieferzeiten von Ersatzteilen gebunden. Ihr Pendant bei der Mieterbetreuung in unserem Verwaltungsgebäude ist Susanne Munk. Mit ihr werden Besichtigungen von Wohnungen vereinbart und Mietverträge abgeschlossen. Sie übergibt eine Wohnung zu Vertragsbeginn und übernimmt sie zum Ende eines



Stets freundlich und hilfsbereit: Sindy Möller (l.) und Susanne Munk betreuen unsere Mieter im „Wohngebiet 1“.

Mietverhältnisses wieder. In manchen Fällen sind bei einer Wohnungsabnahme beide Betreuerinnen vor Ort, wenn beispielsweise ein Mietvertrag über mehrere Jahrzehnte gegolten hatte und vor einer Neuvermietung die Handwerker einige Dinge richten müssen. „Grundsätzlich werden die Wohnungen in einem guten Zustand übergeben“, bestätigt Susanne Munk. Manche Mieter nutzen auch die Möglichkeit, vor der Wohnungsübergabe eine Vorbesichtigung zu vereinbaren. Darüber hinaus sind beide auch zur Stelle, wenn es zwischen zwei Mietparteien emotionale Spannungen gibt, beispielsweise wegen Lärmbelästigungen unterschiedlichster Art. Dann versuchen sie die Situationen zu schlichten und beide Parteien zu einem friedlichen Umgang zu bewegen. Zu unserem Wohngebiet 1 gehören insgesamt 1.578 Wohnungen und Gewerbeeinheiten, die sich in Arnstadt-Ost und im Zentrum befinden.

Statement: Kaltmiete wird bei der WBG nicht erhöht

Die Preise für Lebensmittel und Energie zählen aktuell zu den Treibern der Inflation. Sowohl im Einkaufsmarkt als auch bei den Preisen für Erdgas haben sich die Preise oftmals verdoppelt. Auch für unsere Verwaltung haben sich die Aufwendungen erhöht. Dennoch sollen die Mieten unverändert ihre Gültigkeit behalten. „Als großer Vermieter in Arnstadt tragen wir eine soziale Verantwortung“, unterstreicht WBG-Geschäftsführer Detlef Möller. In vielen Quartieren werde auch weiterhin Wohnraum zu günstigen und bezahlbaren Mieten bereitgehalten. Immerhin sei das Wohnen ein Pfeiler der Daseinsvorsorge zur Wahrung und Förderung des sozialen Friedens. Hier dürfen gerade einkommensschwache Haushalte nicht vergessen werden.

WBG-Kalender 2023 führt auf Wanderwege

Wer im Osten, Süden und Westen die Umgebung von Arnstadt erkunden möchte, findet in unserem Kalender mehrere Inspirationen. Von dem Kalender im Format DIN A3 sind in unserer Geschäftsstelle noch einige Restexemplare zu haben, die – solange der Vorrat reicht – an unsere Mieter ausgegeben werden.

Unterstützung und Beratung zu Energiekosten

Die gegenwärtige Entwicklung der Energiepreise und der Nebenkosten rückt für viele Menschen die Option in den Fokus, eine staatliche Unterstützung oder eine Beratung zu beanspruchen. Wir stellen Ihnen die drei wichtigsten Möglichkeiten in Arnstadt vor.

Finanzielle Unterstützung

Finanzielle Unterstützung zu den Nebenkosten können Menschen mit geringem Einkommen nach Antragstellung erhalten. Eine entsprechende Bedarfsprüfung wird dabei erfolgen. Wichtig ist: Der Antrag muss immer in dem Monat gestellt werden, in dem der entsprechende Abschlag oder Rechnungsbetrag fällig ist. Geht der Antrag zu spät ein, entfällt der Anspruch.

Rentner

stellen einen formlosen Antrag an:
Sozialamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, Arnstadt
 Tel.: 03628 738-301, E-Mail: sozialamt@ilm-kreis.de
 Wohngeldstelle, Bierweg 2, Arnstadt
 Tel.: 03628 738-380

Geringverdiener (Harz IV)

stellen einen Antrag auf Grundsicherung an:
Jobcenter Ilm-Kreis, Bierweg 2, Arnstadt
 Telefon: 03628 6105-962
 E-Mail: Jobcenter-Ilm-Kreis@jobcenter-ge.de

Energieberatung

der Verbraucherzentrale Thüringen in Arnstadt
 Energietelefon: 0800 809 802 400
 Mo–Do 8.00–18.00 Uhr, Fr 8.00–16.00 Uhr
 ohne Termin, kostenfrei
 Persönl. Beratung mit Termin:
 An der Liebfrauenkirche 2, Arnstadt,
 Telefon zur Terminabsprache: 0361 555140
 E-Mail: info@vzth.de

Ihr Vermieter an Ihrer Seite

Darüber hinaus stehen wir unseren Mietern zur Seite und leisten Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen für das Sozialamt oder das Jobcenter.

Ansprechpartnerin: Silke Förster | Sozialmanagerin
 Telefon: 03628 9305-26, Mobil: 0172 7986273
 E-Mail: s.foerster@wbg-arnstadt.de
 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Arnstadt mbH
 Vor dem Riedtor 4 • 99310 Arnstadt



Damit Energiesparen nicht zur Kostenfalle wird

Energie beim Heizen sparen und Bauschäden vermeiden

Hohe Energiekosten und knappes Gas erfordern in diesem Winter Einsparungen. Allerdings gibt es bei der Beheizung von Räumen eine kritische Grenze: Wird die Temperatur zu weit reduziert, droht Schimmel, insbesondere an Außenwänden, -ecken und Fensterlaibungen. Hier ist es wichtig, die Bausubstanz durch angemessenes Heizen und Lüften vor Schäden zu bewahren, damit es zu einer Einsparung kommt und nicht zu hohen Sanierungskosten. Denn bei der Übernahme solcher Kosten gilt das Verursacherprinzip: Wenn der Mieter den Schimmelbefall verursacht hat, muss er die volle Miete weiterzahlen und ist für die Beseitigung der Schäden verantwortlich.

Wohnräume am Tag auf mind. 18 Grad Celsius heizen

Nach unterinstanzlicher Rechtsprechung sollen die Wohnräume am Tag mit mindestens 18 Grad Celsius beheizt werden. Wichtig ist, dass die Türen zwischen warmen und kühleren Räumen stets geschlossen bleiben.

Kurzes Stoßlüften anstatt Fenster lange angekippt lassen

Beim Lüften soll regelmäßig die verbrauchte und oftmals feuchte Luft gegen trockene, kalte Luft ausgetauscht werden. Wenn dies kurz und intensiv passiert, kühlen die Wände nicht aus. Die Regel besagt: Mindestens dreimal am Tag rund 5 bis 10 Minuten die Fenster voll öffnen. Bei unter 0 Grad Celsius Außentemperatur reichen 3 bis 5 Minuten.

Feuchte Luft raus, trockene Luft rein

Eine hohe Luftfeuchtigkeit befindet sich in Räumen, wie im Schlafzimmer am Morgen (nach dem Schlafen bei geschlossenen Fenstern), wenn viele Pflanzen in einem Raum gepflegt werden oder wenn Wäsche getrocknet wird. Unbedingt sollte in solchen Räumen nach Möglichkeit dreimal am Tag die Luft komplett ausgetauscht werden. Kalte Luft kann weniger Feuchtigkeit speichern, insofern steigt in kalten Räumen schneller die Luftfeuchtigkeit und es kann sich Schimmel bilden.

Arnstädter Tempel für Sport und Entspannung

Der „Sport- und Freizeitpark P2“ hat in der alten Brauerei seine Pforten geöffnet

In Arnstadt hat ein neuer Tempel zum Sporttreiben, Entspannen und Feiern eröffnet. Dabei hält die neue Anlage nicht nur ein sehr vielfältiges Angebot bereit, sondern beeindruckt zugleich mit einer durchdachten und attraktiven Innenarchitektur. Auf dem Areal der früheren Arnstädter Brauerei mit einer Gesamtfläche von 3.500 Quadratmetern auf vier Ebenen werden in der Woche rund 50 Kurse von Pilates bis Yoga angeboten. Für Kinder gibt es eine riesige Kletter- und Spiellandschaft sowie sogenannte Skillcourts mit einer Kombination von Spiel und Bewegung, für Kletterfreunde eine Boulderhalle, für gesellige Abende eine Bowlingbahn und für Leute in Feierlaune eine schicke Bar mit Terrasse.

Besonders modern mutet der Fitnessbereich an. Auf zwei Etagen findet der Sport- und Fitnessbegeisterte klassische und mit künstlicher Intelligenz gesteuerte Geräte für sein Fitnessprogramm. Damit dieses auf die individuelle körperliche Verfassung abgestimmt ist, nimmt sich ein Trainer zu Beginn ca. 90 Minuten Zeit für eine umfassende Analyse. Dabei werden die „Körperdaten“ erhoben, wie der Körperfettanteil, die Muskelmasse und der Wasserhaushalt. Daran schließt sich eine Ausdaueranalyse an, bei der auch das Herz-Kreislauf-System ins Visier genommen wird. Weiterhin erfolgen eine Kraftanalyse der einzelnen Muskelgruppen und die Feststellung des Bio-Age, des Verhältnisses der Fitness der Organe zum tatsächlichen Alter. Dabei wird Muskelkraft, Flexibilität des Körpers, Stoffwechsel und die Belastbarkeit des Herzens einbezogen. Auf dieser Basis wird ein Trainingsplan erstellt.



Sohn Marco (l.) und Vater Stefan Hampel haben viele außergewöhnliche Ideen in den neuen „Sport- und Freizeitpark P2“ eingebracht, den sie in diesem Jahr eröffnet haben.

Kinderspielanlage
Kursräume
Seminar-/Partyraum

Fitness-Cardiogeräte

Fitness-Kraftgeräte
Boulderhalle

Bar + Bowlingbahnen
Saunalandschaft

Angebot für WBG-Mieter bis 28.2.2023

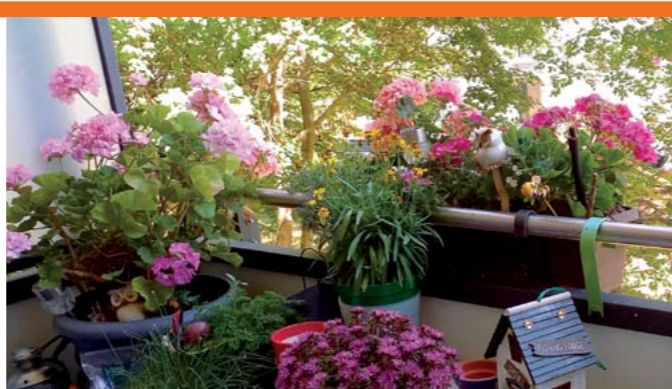
Bei der kostenlosen Analyse von Körperdaten, Ausdauer, Muskelkraft und dem Feststellen des biologischen Alters (Bio-Age) werden auch Defizite aufgezeigt (Dauer der Analyse: ca. 90 min).

In dem sechsköpfigen Trainerteam befinden sich auch Spezialisten für Reha-Sport oder Osteopathie, da hier auch ärztlich verordnete Reha-Kurse durchgeführt werden. Auch der Thüringer Gesundheitssportverein e. V. aus Ilmenau hat hier eine Außenstelle und führt seine Kurse für Prävention, Reha, Funktionstraining und Herz-sport durch.

Preisträger ausgezeichnet

WBG-Gartenwettbewerb „Blumiges Balkonien“

Am 27. Oktober 2022 war es so weit: Die Gewinner des diesjährigen Balkonwettbewerbs wurden ausgezeichnet und erhielten ihre Preise. Zweifelsohne werden in unserem Bestand sehr viele Balkone und Rabatten liebevoll gepflegt, dennoch blieb die Anzahl der Teilnehmer an unserem Wettbewerb überschaubar. Zur Preisverleihung wurden vier von ihnen ausgezeichnet: Hanna-Lore Stange (Rudisleben), Cornelia Bensch (Rudisleben), Monika Freier (Arnstadt-Ost) und Thea Blamberg (Arnstadt-Ost). Alle Preisträgerinnen erhielten einen Einkaufsgutschein eines



Attraktive Balkongestaltung: Thea Blamberg (Arnstadt-Ost)

Arnstädter Blumenhändlers und einen großformatigen WBG-Kalender 2023. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen!

Hoffnung auf Frohsinn

Das gesellschaftliche Engagement der WBG: Karnevalsverein „Narrhalla“ e. V. und der AKC Arnstädter Karneval Club und Tanzsportverein e. V. bereiten sich auf eine närrische Zeit im Februar vor.

Normalerweise wird ein Prinzenpaar der Stadt Arnstadt für eine Karnevalssaison verpflichtet. Doch in den Jahren 2020 und 2021 war auch beim Karneval alles anders: Karneval musste abgesagt werden. Das Prinzenpaar mit Prinzessin Ulrike II & Prinz Sebastian II wurde 2020 zwar gekürt, konnte aber in beiden Saisons nicht auftreten. Erst in dieser Saison begann für sie am 11.11.2022 die majestätische Karnevalszeit. Gestellt wird das Prinzenpaar somit seit drei Jahren vom Karnevalsverein „Narrhalla“ e. V. Normalerweise gibt es hierbei einen jährlichen Wechsel mit dem AKC, denn beide Vereine arbeiten gut zusammen.

Beispielsweise auch bei der Organisation des Arnstädter Karnevalsumzuges, der hoffentlich im Februar 2023 nach zwei coronabedingten Ausfällen wieder stattfinden kann. „Wir sind jedenfalls am Start und bereiten alles vor. Über die Durchführung wird erst kurz vor dem Ereignis entschieden“, bestätigt Präsident Norbert Fuchs. Der Karnevalsverein „Narrhalla“ hat hier das Zepter der Organisation übernommen und weitere Vereine und Unternehmen eingebunden, damit der Faschingsumzug mit etwa 15 bis 30 Faschingswagen, mehreren Kapellen, Lautsprecherwagen und Fußgruppen gefeiert werden kann. Auch für das Programm der Faschingsveranstaltungen wird bereits in beiden Karnevalsvereinen fleißig geprobt. Dabei wird die Kinder- und Jugendarbeit das gesamte Jahr über intensiv betrieben. Beim „Narrhalla“ sind vier Tanzgruppen dabei nach Altersklassen gebildet worden, die Kleinsten beginnen mit fünf Jahren. Alle trainieren ein- bis zweimal in der Woche und werden von elf Trainern und weiteren Betreuern in den Kindergruppen betreut. Eine Besonderheit im Verein ist das Zelebrieren alter Karnevalstraditionen, beispielsweise marschiert der Elferrat umjubelt in den Saal und nimmt auf seinem Podium Platz. Für die neue Saison hat der Verein ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, von Ulkgruppen über Showtänze und Bands bis zum Männerballett.



Prinzenpaar der aktuellen Saison mit Prinzessin Ulrike II und Prinz Sebastian II



Die Karnevalisten in Arnstadt hoffen darauf, dass nach einer zweijährigen Zwangspause der am 18. Februar 2023 geplante Faschingsumzug durchgeführt werden kann.

Auch beim AKC laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. In sechs Gruppen proben rund 70 Tänzer ihre Auftritte, die jüngsten Mitglieder sind dabei sechs Jahre alt. Eine Besonderheit ist hier das Mutti-Vati-Ballett (MuVa). Und die Hymne des AKC „Weil du ein Stück von Arnstadt bist“ darf auf keiner Faschingsveranstaltung hierzulande fehlen. Es bleibt zu hoffen, dass Pandemiegeschehen und Energiekrise diesmal einer zünftigen Faschingsfeier nicht im Wege stehen werden.

Karnevalsverein „Narrhalla“ e. V.



Programm 2023
www.narrhalla-arnstadt.de
(aktuelle Saison/
Veranstaltungen)

Kartenvorverkauf
Boutique Seidensprung
Holzmarkt 2, Arnstadt

AKC Arnstädter Karneval Club u. Tanzsportverein e. V.



Programm 2023
www.arnstädter-
karneval-club-ev.de

Kartenvorverkauf
Spielewelt Schmidt
Zimmerstraße 3, Arnstadt



Der Glöckner von Notre-Dame

Familienmusical | Theater Arnstadt

26.12.2022 / 15.01.2023, jeweils 16:00 Uhr

Der schillernde Romanklassiker von Victor Hugo hat einen festen Platz unter den bedeutendsten Werken der Weltliteratur. Schon oft wurde er verfilmt. Die bekannteste Version stammt wohl von Walt Disney, der das Werk 1996 als Zeichentrickfilm in die Kinos brachte. Derzeit arbeitet der Konzern an einer Realverfilmung. „Der Glöckner von Notre-Dame“ erzählt das mittelalterliche Leben in Paris, in dem der missgestaltete Glöckner Quasimodo in der bedeutendsten Kirche des Landes lebt. Seine selbstlose, aber heimliche Liebe zu der feurig-schönen Esmeralda entwickelt sich leider nicht ganz einfach.



Du bist die Welt für mich

Operettengala mit Ballett und Solisten | Theater Arnstadt

25.12.22, 19:30 Uhr

Wenn Tanzpaare im Dreivierteltakt über die Bühne schweben und der Walzer den Geigen auf den Saiten tanzt, dann erleben Sie das Sorbische National-Ensemble in gewohnter Hochform. Der Reiz der Operette liegt nicht allein in ihren amüsanten und teils dramatischen Verwirrspielen auf der Bühne, sondern besonders in ihrer berührenden Musik. Das Ensemble hat aus der großen Vielfalt die schönsten Arien, Duette, Musical- und Walzermelodien ausgewählt und vereint diese in einem unverwechselbaren Programm. Ausdrucksstarke Solisten und das ensembleeigene Ballett verleihen dem Abend das besondere Extra. Neben der stets präsenten Strauss-Dynastie erklingen Werke talentierter Zeitgenossen wie Franz Lehár oder Richard Tauber. Die Moderatorin Kristina Nerád führt amüsant und mit Stil durch das Programm.

Wenn Sie Fragen oder Probleme haben – besuchen Sie uns!

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Arnstadt mbH
Vor dem Riedtor 4 • 99310 Arnstadt

Geschäftszeiten

Kundenservice Wohnungsverwaltung:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Kundenservice übrige Sachgebiete:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Darüber hinaus sind Termine nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Zwischen Weihnachten und Silvester bleibt die Verwaltung vom 27. bis 30. Dezember 2022 geschlossen.

Kontaktmöglichkeiten:

Rufen Sie uns an	03628 9305-0
oder senden Sie uns ein Fax	03628 9305-55
oder senden Sie uns eine E-Mail	info@wbg-arnstadt.de
Besuchen Sie unsere Homepage	www.wbg-arnstadt.de
WBG-Notdienst-Telefonnummer	0172 3459175

Bei Havarien an gebäude- und/oder wohnungsinternen Geräten oder Anlagen, die eine unmittelbare Gefahr für die Mieter darstellen sowie erhebliche Schäden an den Wohnungen verursachen können und die außerhalb unserer Geschäftszeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an die vertraglich gebundenen Firmen, die in den Havariedienstplänen genannt sind, welche in allen Häusern aushängen.

Impressum

Herausgeber
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Arnstadt mbH,
Vor dem Riedtor 4, 99310 Arnstadt
Verantwortlich für den Inhalt:
Detlef Möller, Geschäftsführer

Text- und Bildredaktion, Layout
Kuhn & Kollegen – Werbeagentur
Inhaber: Bernd Kuhn

Redaktionsschluss:
3. November 2022